

20.000 Rosen

Sierra Kidd

Sierra Kidd
Zwanzigtausend Rosen

Warum sind Rosen rot? Weil lieben bluten heißt
Du bist so kalt, dass ich vergesse wer ich war
Alles ist zugeschneit
Sind wir high, bist du wunderschön und vollkomm' okay
Doch ich bin ständig down und Dornen tu'n weh
Aber ich drücke beide Augen zu, kann ich dich einmal nicht
Mit dem schönsten Wasser gießen, dann verfaulst du
Menschen erwarten, dass ich auf Partys eine Rose trag'
Doch ich habe das Gefühl, ich bin selber nur deine und stehe ständig
ohne da
Oh, klar bin ich fast blind, die Menschen hassen mich so sehr
Mir rennen hundert-tausend Veilchen hinterher
Und Fuck ich kenn' dich nicht mal echt, nicht mal im Ansatz, sag ich
ein falsches Wort
Hab' ich mich gleich wieder in Brennnesseln gesetzt
(Gleich wieder in Brennnesseln gesetzt, gleich wieder in Brennnesseln
gesetzt)

Und du weißt, ich tat alles für dich und sägte jeden Unkraut ab
Offenbar ist mein Herz weg, doch ein Loch ist da
Der Tag wird kommen, an dem du merkst, dass ich die Sonne war
Die Dornen stechen mich so sehr, wie ein Messer in mein Herz
Und ich drück' es immer tiefer hinein
Die alten Narben tuen weh, mit jedem Wort was du erwähnst
Und ich glaub', ohne dich gehe ich ein, gehe ich ein
Gehe ich ein, gehe ich ein

Was soll ich noch sagen wegen dir verdammt verpeste ich die Luft
Und wir streiten und du trinkst und du versteckst dich hinterm Busch
Du schmierst dir selber Honig um den Mund und wartest ein paar Tage
Bis ich wieder für dich da sein will und mich stechen die Stacheln da
nn
Du hängst mit Mücken und Bienen ab
Besessen von dir, weil ich zu verrückt und verliebt war
Ich glaube nicht, dass ich den Status "glücklich" verdient hab'
Für die Last auf meinen Schultern ist mein Rücken der Spielplatz
Und würde ich dich verlassen wollen, dann renn ich nur dem Tod davon
Lasse, lasse mich vergiften, bis der Notarzt kommt
Und hör' mir wieder an, ich hab ein Rad ab
Für jedes meiner Laster, ich kann nicht ohne Blumen und ohne Wasser

Und du weißt, ich tat alles für dich und sägte jeden Unkraut ab
Offenbar ist mein Herz weg, doch ein Loch ist da
Der Tag wird kommen, an dem du merkst, dass ich die Sonne war
Die Dornen stechen mich so sehr, wie ein Messer in mein Herz
Und ich drück' es immer tiefer hinein
Die alten Narben tuen weh, mit jedem Wort was du erwähnst
Und ich glaub', ohne dich gehe ich ein, gehe ich ein
Gehe ich ein, gehe ich ein